LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 2. September 2011

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.08.2011
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel im Seminarraum der Bildstelle

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Aust, Karl Otto	

Ordentliche Mitglieder

Fuder, Jochen	
Großer, Elke	Vertreterin für Herrn Hopert
Hantelmann, Peter	
Reichenpfader, Bärbel	

Amtsleiter/in, Leiter/in

Steinbrügge, Christiana	Leiterin BIZ

Von der Verwaltung

Blechinger, Tanja	Protokollführerin
Diettelbach, Katrin	Verwaltungsleiterin BIZ
Nintemann, Gabriele	Beschäftigtenvertreterin
Werner, Simone	Dezernentin IVa

Als Gäste

Frank, Ulrich	RPA
Kiehne, Horst	RPA

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel vom 10.05.2011
4. Anfragen

4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

5. Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschluss 2008
   Vorlage: XVI-0942/2011
6. Programmbereich Zweiter Bildungsweg - sozialpädagogische Betreuung (mündlicher Bericht)
7. Vorstellung des neuen Jahresprogramms 2011/2012 (mündlicher Bericht)
8. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Aust begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Frau Simone Werner, seit 01.08.2011 Dezernentin IVa, stellt sich vor. Ebenfalls neu, in der Funktion der Verwaltungsleiterin des Bildungszentrums, ist Frau Katrin Diettelbach.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Aust stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel vom 10.05.2011

Zur Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates am 10.05.2011 gibt es folgende Anmerkung:

Zu TOP 4.2: Der Vorsitzende Herr Aust weist darauf hin, dass der Einladung zur heutigen Sitzung eine Übersicht zu den Leserzahlen des Bücherbusses beigefügt war, die nochmals vervollständigt wurde und heute als Tischvorlage *(Anlage 1)* vorliege.

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) am 10.05.2011, die allen Kreistagsmitgliedern und den sonstigen Mitgliedern des Verwaltungsrates übersandt wurde, wird genehmigt.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Der Vorsitzende Herr Aust stellt fest, dass Fragen von Einwohnern nicht vorliegen.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Der Vorsitzende Herr Aust stellt fest, dass Fragen von Kreistagsmitgliedern nicht vorliegen.

TOP 5 Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschluss 2008 Vorlage: XVI-0942/2011

Die Verwaltungsleiterin des BIZ, Frau Diettelbach, erläutert den Bericht der WIBERA zum Jahresabschluss 2008. Frau Diettelbach berichtet weiter, dass der Jahresabschluss 2009 heute an die WIBERA abgeschickt worden sei. Auch der Abschluss 2010 sei in Arbeit. Er werde nicht mehr mit Hilfe der WIBERA erstellt, da das BIZ mittlerweile ohne diese Hilfestellung auskomme. Ziel sei es, den Abschluss 2011 zeitgerecht zu erstellen. Mitteilenswert sei außerdem: Die EON-Aktien wurden inzwischen an den Landkreis übertragen. Die Personalrückstellungen werden künftig im Haushalt des Landkreises abgebildet. Im Zusammenhang mit der Aktienübertragung wurde das Stammkapital von VHS und Musikschule von je 5 Mio. € auf je 25.000 € herabgesetzt. Die Umsetzung erfolgt über den Jahresabschluss 2010.
KAbg. Frau Großer fragt, wie es zu den Fehlern im Jahresabschluss 2007 gekommen sei. Herr Kiehne, Mitarbeiter des RPA, erläutert, dass die Umstellung von der kameralen Buchführung auf das doppische System und EDV-technische Mängel dafür verantwortlich seien. Die daraus resultierenden Fehler können erst nach und nach bereinigt werden.

Es erfolgen nachstehende
Beschlussempfehlungen:

1. Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Der von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft/ Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft erstellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Wolfenbüttel geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird beschlossen.

2. Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Jahresgewinn 2008 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 1.058.215,28 € wird mit den Forderungen an den Landkreis aus dem Verrechnungsverkehr verrechnet.

3. Der Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Leitung (Werksleitung) des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel wird für das Jahr 2008 Entlastung erteilt.

TOP 6 Programmbereich Zweiter Bildungsweg - sozialpädagogische Betreuung (mündlicher Bericht)

Die Leiterin des BIZ Frau Steinbrügge gibt einen kurzen Sachstandsbericht: Hinsichtlich der sozialpädagogischen Betreuung der Schüler im Zweiten Bildungsweg habe es ein Gespräch mit dem „Regionalen Übergangsmanagement“ gegeben. In dieser Runde sei man zu der Auffassung gelangt, dass das Jobcenter in die Lösung des Problems einbezogen werden müsse, da viele Schülerinnen und Schüler von dort Leistungen beziehen. Eine Anfrage beim Jobcenter sei noch nicht beantwortet worden. KAbg. Herr Hantelmann und KAbg. Frau Reichenpfader äußern sich enttäuscht darüber, dass die Angelegenheit noch nicht weiter gediehen ist. Die Frage der sozialpädagogischen Betreuung werde seit Monaten diskutiert. Der nächste Verwaltungsrat müsse dieses Thema nach der Kreistagswahl unbedingt wieder aufgreifen. Der Vorsitzende Herr Aust unterstützt dieses Anliegen.
KAbg. Herr Hantelmann fragt nach dem Vorschlag zur Aufnahme von Prüfungsleistungen in die Honorarordnung, wie in der letzten Verwaltungsratssitzung beschlossen. Frau Steinbrügge erklärt, dass die Honorarordnung in der Vergangenheit stets zum 01.08. eines Jahres angepasst worden sei. Da dies für das kommende Schuljahr nicht mehr möglich gewesen sei, sei geplant, die Honorarordnung zum 01.08.2012 zu verändern. KAbg. Herr Hantelmann wendet ein, dass eine Änderung jeder Zeit möglich sei. KAbg. Frau Reichenpfader weist darauf hin, dass man durchaus über einen Vorschlag sprechen könne. Co-Dezernentin Frau Werner sagt zu, dass die Verwaltung beide Themen weiter verfolgen und in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates erneut auf die Tagesordnung setzen werde.

TOP 7 Vorstellung des neuen Jahresprogramms 2011/2012 (mündlicher Bericht)

Die Leiterin des BIZ Frau Steinbrügge stellt das neue Jahresprogramm vor. Schwerpunktthema sei diesmal „Brücken bauen“ und „Zusammenleben“. Damit greife das BIZ zugleich das Motto des Tages des Ehrenamtes und des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit auf. Im Programm gebe es dazu vielfältige Veranstaltungen, Sprach- und Integrationskurse, Vorträge von Partnerschaftsorganisationen, fremdsprachige Filme, Ausstellungen und kulinarische Angebote. Die

Reihe „Zeitzeichen“ stehe diesmal unter dem Motto „Ist das gerecht?“, der Bildungsurlaub „Mein ökologischer Fußabdruck“ thematisiert die Folgen unseres Lebensstils für Menschen in anderen Teilen der Welt. Die berufliche Bildung umfasst ein breites Angebot, angefangen von der Entwicklung von Medien- und sozialen Kompetenzen über die Weiterbildung zum Finanzbuchhalter bis hin zur Einführung in das Projektmanagement. Beispiele für zielgruppenorientierte Angebote sind ein „Burn-out“-Bildungsurlaub für Frauen und ein „Chill-out“-Kurs für Jugendliche.

TOP 8 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Co-Dezernentin Frau Werner weist darauf hin, dass in der neuen Legislaturperiode des Kreistages der Bereich Kultur beim Verwaltungsrat des Bildungszentrums angesiedelt werden sollte, weil diese Aufgabe (Ehrenamt, Heimatpflege und Kulturförderung) inzwischen dem Bildungszentrum übertragen wurde. Deshalb empfehle die Verwaltung, dass der Verwaltungsrat des BIZ künftig auch dafür zuständig sei. KAbg. Frau Reichenpfader fragt, ob es zutreffend sei, dass in diesem Bereich eine Stelle eingespart werde. Die Leiterin des BIZ Frau Steinbrügge erläutert, dass das Bildungszentrum Aufgaben und Personal im Umfang von 1,0 Stellen übernommen habe. Zuvor seien diese Aufgaben im Referat 01 wahrgenommen worden.

Der Vorsitzende Herr Aust dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer/in